

## DIALOG

Herr Wilhelm Illmann  
Sein Freund Kurt

Ort der Handlung: Herrenzimmer in Illmann's Wohnung. Illmann lehnt sichtlich niedergeschlagen am Schreibtisch und raucht eine Zigarette. Kurt liegt auf dem Sofa.

Kurt: „Wann ist die Scheidung?“

Illmann zuckt ärgerlich die Achseln.

Kurt nickt. „Frau weg, Geld weg; na, du hast ja noch dein Auto!“

Illmann, hoffnungslos. „Bei meinem Pech fahre ich das garantiert gegen einen Baum und brech' mir den Hals.“

Kurt richtet sich plötzlich auf: „Du, das wär' gar nicht so übel!“

Illmann: „Was? Das Halsbrechen?“

Kurt sieht ihn verachtungsvoll an: „Idiot! Das Gegeneinenbaumfahren natürlich!!!“

Illmann starrt ihn eine Weile fassungslos an. Dann besorgt: „Trink ein Glas Wasser!“

Kurt ärgerlich: „Ich bin nicht verrückt! Paß mal auf — angenommen, du fährst gegen einen Baum — — —“ (flüsternd).

Illmann springt auf: „Kurt, Mensch, fabelhafte Idee, aber — ich traue mich nicht...“

★

Heute mittag ereignete sich auf der Chaussee, die nach Gatow führt, ein bedauerlicher Autounfall. Der Berliner Kaufmann W. Illmann und sein Freund R. Wolf unternahmen eine Fahrt nach Gatow. Bei einer Chausseebiegung fuhr das Auto gegen einen Baum und überschlug sich. Glücklicherweise kam Illmann mit einem Nervenschock und einer Gehirnerschütterung, Wolf mit bloßem Schrecken davon. Das Auto wurde vollständig zertrümmert.

★

	Nr. <b>15</b>	von <b>erna illmann</b> rankestr. 23 schneidemühl	
	Aufgenommen den <b>3. 6. 1928</b> um <b>18 Uhr 41 Min.</b> von <b>x 4 sp a</b> durch <b>Da</b>	<b>Deutscher Reichstelegraph</b> <b>Berlin, Haupttelegraphenamt</b>	
berlin sp	4560	6 w	3/6 18,26
Wilhelm bei Autounfall schwer verletzt. sofort kommen.			Kurt